

Kölner Lach- und Schmachgeschichten

UNTERHALTUNG Stand-up-Comedy im Rahmen von „Kultur im Bürgerhaus“ in der Sparkasse Norden

Organisatoren sind vom Erfolg der Veranstaltung überzeugt.

NORDEN – Nicht „Nordisch by Nature“, sondern „Nerdisch by Nature“ heißt es am Freitag, 19. Juli, in der Sparkasse in Norden. Mit einem Auftritt des Stand-up-Komikers Maxi Gstettenbauer steht ein außerplanmäßiges kulturelles Vergnügen auf dem Programm der „Kultur im Bürgerhaus“, das von der Bürgerstiftung Norden in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Aurich-Norden organisiert wird. „Kultur im Bürgerhaus ist eigentlich eine monatliche Veranstaltung. Im Juli war aber nichts geplant. Deshalb haben wir uns kurzerhand entschlossen, Maxi Gstettenbauer einzuladen“, erklärte am Freitag Bürgerstiftungsvorsitzender Dr. Jörg Hagena während einer Pressekonferenz in der Sparkasse Norden.

Auf den Unterhaltungskünstler aus dem Rheinland aufmerksam geworden waren die Veranstalter beim ersten Ostfriesischen Kleinkunstpreis. Hier sei Gstettenbauer



Das Veranstaltungs- und Organisationsteam ist sich sicher, dass Maxi Gstettenbauer auch das Norder Publikum begeistert (von links): Anke Zimmer, Carlo Grün, Dr. Jörg Hagena und Monika Gawol.

FOTO: HÄFNER

mit seinem frechen, modernen Programm ein Publikumsliebhaber gewesen und einstimmig zum Sieger gekürt worden, erinnern sich Monika Gawol und Anke Zimmer, die Organisatorinnen der Veranstaltung. Von weiteren Erfolgen des bereits mehrfach ausgezeichneten Komikers berichtete Carlo

Grün, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aurich-Norden. Der 25-Jährige trete immer öfter nicht nur auf Bühnen, sondern auch im Fernsehen auf. Gstettenbauer werde auch beim Norder Publikum gut ankommen, sind sich die Veranstalter sicher. „Ein junger, schlagfertiger Stand-up-

Komiker ist mal etwas außer der Reihe und spricht auch ein Publikum an, dass nicht zum klassischen Publikum der Bürgerstiftung gehört“, sagte Grün.

Ebenfalls außer der Reihe ist, dass die Veranstaltung nicht wie sonst im Bürgerhaus über die Bühne geht, sondern in der

Kundenhalle der Sparkasse in Norden. „Seit zehn Jahren arbeiten Sparkasse und Bürgerstiftung zusammen, seit 2008 organisieren wir gemeinsam Kulturveranstaltungen, aber dass wir unsere Kundenhalle für einen Auftritt dieser Veranstaltungsreihe nutzen, ist eine Premiere. Vielleicht können wir auch durch die Räumlichkeit neues Publikum anlocken“, hofft Grün. In der Kundenhalle der Sparkasse hätten mehr Gäste Platz als im Bürgerhaus. „Rund 250 Menschen passen hier rein.“

Zum Programm: „Nerdisch by Nature“ handelt von Gstettenbauers Erlebnissen als „Teenager a. D.“. Offen, ehrlich und direkt erzähle er Lach- und Schmachgeschichten von alltäglichen und weniger alltäglichen Situationen im Großstadtdschungel, heißt es auf seiner Internetseite. „Ich bin kein Witzeerzähler, sondern ich erzähle Dinge witzig“, schreibt er dort außerdem.

Karten sind für zehn Euro bei der Bürgerstiftung oder im SKN-Kundenzentrum in Norden, Neuer Weg, erhältlich.